

**"Der ernsteste Stoff muss so  
behandelt werden, dass wir  
die Fähigkeit behalten,  
ihn unmittelbar mit dem  
leichtesten Spiel  
zu vertauschen."**

(Friedrich Schiller, Briefe über die  
ästhetische Erziehung des  
Menschen, 1795)

**"Ein Spiel mit ernstestem  
Problemen. Das ist Kunst."**

Kurt Schwitters,  
dt. Künstler/ Dadaist

**"Wer die Fähigkeit,  
zu spielen, verliert,  
verliert auch das Gefühl dafür,  
dass die Welt plastisch ist."**

**(Richard Sennett,  
US-amerikanischer Soziologe)**

**"Wenn das Spiel zu Ende ist,  
kommen König und Bauer  
wieder zurück  
in den gleichen Kasten."**

**italienisches Sprichwort**

**„Spiele,  
damit du ernst sein kannst.  
Denn das Spiel ist ein  
Ausruhen, und die Menschen  
bedürfen, da sie nicht immer  
tätig sein können,  
des Ausruhens.“**

**(Aristoteles, 384-322 v.Chr.)**

**„Atome spalten ist ein  
Kinderspiel, verglichen mit  
einem Kinderspiel. „  
(Albert Einstein, Physiker)**

**Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr.**

(Plato, 427-348 od. 347 v.Chr., griechischer Philosoph)

**Brot und Spiel braucht der Mensch. Brot, um zu wachsen und zu existieren, Spiel, um diese Existenz zu erleben.**

(F.J.J. Buytendijk, Begründer der psychologischen Anthropologie)

**Das Spiel ist die erste Poesie  
des Menschen. Essen und  
Trinken sind seine Prosa.  
(Jean Paul)**

**Das Spiel ist die höchste Form  
der Forschung  
(Albert Einstein)**

**Die guten Gedanken über das  
Spiel sind rar, was damit  
zusammenhängt, dass der  
theoretische Mensch nicht  
geneigt ist, das Spiel ernst zu  
nehmen. Er pflegt sich selbst  
ernst zu nehmen, und indem er  
dies tut, entzieht er dem Spiel  
jeden Ernst.**

**(F. G. Jünger)**

**Die hintergründige Dialektik  
des Spiels zeigt sich darin, daß  
es trotz seines scheinbar  
zweckfreien Charakters der  
Entwicklung der  
Lebensfunktionen dient und  
zwar umso nachhaltiger, je  
weniger es zielgebunden oder  
entwicklungsorientiert abläuft.  
(Hermann Röhrs)**

**Die Quelle alles Guten liegt im  
Spiel.**

(Friedrich Wilhelm August Fröbel,  
1782-1852)

**Es ist das Spiel und nur das  
Spiel, das den Menschen  
vollständig macht.**

(Friedrich Schiller)



**Es ist, als ob unsere  
Zivilisation den Anblick des  
Spielenden nicht mehr ertragen  
könne, weil sie in seinem  
zweckfreien Tun  
eine Form der Freiheit wittert,  
die ihr Konzept stört.**

**(Friedrich Sieburg, Journalist,  
Schriftsteller und Literaturkritiker.)**

**Etwas Gescheiteres kann einer  
doch nicht treiben in dieser  
schönen Welt als zu spielen.  
Mir kommt das ganze Leben  
vor wie ein Spiel.**

(Henrik Ibsen, 1828-1906,  
norwegischer Dramatiker)

**Im Spiel verraten wir, wes  
Geistes Kind wir sind.**

(Ovid 43 v.Chr.-17 n.Chr.,  
eigentlich Publius Ovidius Naso,  
römischer Epiker)

**Leute hören nicht auf zu  
spielen, weil sie alt werden, sie  
werden alt, weil sie aufhören zu  
spielen!**

**(Oliver Wendell Holmes,  
1809-1894)**

**Nirgends hat der Mensch mehr  
Scharfsinn an den Tag gelegt  
als in seinen Spielen.**

**(Gottfried Wilhelm Leibnitz)**

**Spiel ist eine freiwillige  
Handlung oder Beschäftigung,  
die innerhalb gewisser  
festgesetzter Grenzen von Zeit  
und Raum nach freiwillig  
angenommenen, aber  
unbedingt bindenden Regeln  
verrichtet wird, ihr Ziel in sich  
selber hat und begleitet wird  
von dem Gefühl der Spannung  
und Freude und einem  
Bewusstsein des Andersseins  
als das gewöhnliche Leben.**

**(Johan Huizinga)**

**Spiel ist notwendig zur  
Führung eines  
menschlichen Lebens.  
(Thomas von Aquin)**

**Spielen ist eine Tätigkeit,  
die man gar nicht  
ernst genug nehmen kann.  
(Jacques-Yves Cousteau)**

**Wir spielen alle,  
wer es weiß, ist klug.**

(Arthur Schnitzler,  
1862-1931, österreichischer  
Dramatiker und Erzähler)